

BayernInvest Asset Light-Fonds
Jahresbericht
für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 19. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Asset Light-Fonds

DE000A1J17Z0

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest Asset Light-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Gesellschaft erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung bis zur Höhe von 0,1 % p.a., derzeit 0,05 % p.a. des am Ende eines jeden Monats berechneten Durchschnittswertes aus den bewertungstäglich ermittelten Nettoinventarwerten des Sondervermögens.

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des BayernInvest Asset Light-Fonds ist es, den Wert des investierten Geldes zu erhalten und eine Wertsteigerung entsprechend dem Geldmarktzinssatz zu erwirtschaften.

Um dies zu erreichen, hält der BayernInvest Asset Light-Fonds ausschließlich auf Euro lautende Bankguthaben mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten. Dabei wird der Fokus auf eine hohe Wertstabilität unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen des § 83 SGB IV und der Kapitalanlagevorschriften für Versicherungsunternehmen gemäß Anlageverordnung und dem Rundschreiben der BaFin 4/2011 (VA) gelegt. Maximal 20% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Bankguthaben bei je einem Kreditinstitut angelegt werden. Dem Grundsatz der Risikomischung wird darüber hinaus dadurch Rechnung getragen, dass die Bankguthaben bei unterschiedlichen Kreditinstituten liegen sowie unterschiedliche Laufzeiten und Zinssätze aufweisen.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder eines Vertragspartners (Kontrahenten), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Sondervermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Zinsänderungsrisiko

Die Wertzuwächse des Sondervermögens sind abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf den Erfolg der Kapitalanlage und können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Kontrahentenrisiko

Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Anleger sind dem Risiko einer Insolvenz und somit einer Zahlungsunfähigkeit der Kontrahenten ausgesetzt. Bei einem Ausfall eines Kontrahenten kann es daher zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Inflationsrisiko

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Asset Light-Fonds

DE000A1J17Z0

Tätigkeitsbericht

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände. Dies gilt auch für die im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände. Die Inflationsrate kann über dem Wertzuwachs des Fonds liegen.

Konzentrationsrisiko

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Rechtliches und steuerliches Risiko

Die rechtliche und steuerliche Behandlung von Fonds kann sich in unabsehbarer und nicht beeinflussbarer Weise ändern. Eine Änderung fehlerhaft festgestellter Besteuerungsgrundlagen des Fonds für vorangegangene Geschäftsjahre kann für den Fall einer für den Anleger steuerlich grundsätzlich nachteiligen Korrektur zur Folge haben, dass der Anleger die Steuerlast aus der Korrektur für vorangegangene Geschäftsjahre zu tragen hat, obwohl er unter Umständen zu diesem Zeitpunkt nicht in dem Sondervermögen investiert war. Umgekehrt kann für den Anleger der Fall eintreten, dass ihm eine steuerlich grundsätzlich vorteilhafte Korrektur für das aktuelle und für vorangegangene Geschäftsjahre, in denen er an dem Sondervermögen beteiligt war, durch die Rückgabe oder Veräußerung der Anteile vor Umsetzung der entsprechenden Korrektur nicht mehr zu Gute kommt.

Zudem kann eine Korrektur von Steuerdaten dazu führen, dass steuerpflichtige Erträge bzw. steuerliche Vorteile in einem anderen als dem eigentlich zutreffenden Veranlagungszeitraum tatsächlich steuerlich veranlagt werden und sich dies beim einzelnen Anleger negativ auswirkt.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die Entwicklung der Märkte im Berichtszeitraum war weiterhin beeinflusst durch die europäische Schuldenkrise sowie die damit verbundene Niedrigzins-Politik der Zentralbanken.

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum in Tages- und Termingelder bei Kontrahenten, die gemäß der gesetzlichen Bestimmungen des § 83 SGB IV der deutschen Einlagensicherung unterliegen. Im Rahmen dessen wurden Kontrahenten ausgewählt, die auch im Niedrigzins-Umfeld attraktive Zinssätze boten, so dass eine entsprechende Wertentwicklung gewährleistet werden konnte.

Zum Ende des Geschäftsjahres war das Fondsvermögen zu 100,64% in Bankguthaben angelegt. Davon waren 38,24% Termingelder, 57,36% Tagesgelder und 5,04% Guthaben auf dem Anlagekonto. Das restliche Fondsvermögen setzte sich aus 0,02% in Zinsforderungen und -0,66% in Verbindlichkeiten zusammen.

Anlageergebnis

Der BayernInvest Asset Light-Fonds investiert zu 100% in Bankguthaben und hat daher kein Veräußerungsergebnis erzielt.

Die Performance des BayernInvest Asset Light-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 19. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 mit -0,64% negativ (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Während im angelsächsischen Sprachraum bereits andeutungsweise eine Abkehr von den expansiven geldpolitischen Maßnahmen diskutiert wird, dürfte im Euroland auch im kommenden Berichtszeitraum das Niedrigzins-Umfeld erhalten bleiben, zumal die EZB jüngst für die Einlagefazilität erstmals einen Negativzins festgesetzt hat.

Auch in diesem Umfeld sehen wir weiterhin die Möglichkeit, im Rahmen des Fondskonzepts durch die Bündelung der liquiden Mittel Zugang zu attraktiven Anlagemöglichkeiten zu bekommen und somit einen angemessen geldmarktnahen Ertrag zu erwirtschaften.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
 DE000A1J17Z0

Vermögensübersicht zum 30.06.2014

Anlageschwerpunkte			Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände			1.000.220,85	100,66
1. Forderungen			182,90	0,02
2. Bankguthaben			1.000.037,95	100,64
	Anlagekonten	50.037,95	5,04	
	Tagesgeldkonten	570.000,00	57,36	
	Festgeldkonten	380.000,00	38,24	
II. Verbindlichkeiten			-6.502,88	-0,66
III. Fondsvermögen			993.717,97	100,00

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
DE000A1J17Z0

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.000.037,95	100,64
Bankguthaben							EUR	50.037,95	5,04
Guthaben bei Bayerische Landesbank Guthaben in Fondswährung							EUR	50.037,95	5,04
Tagesgelder							EUR	570.000,00	57,36
Guthaben bei Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld							EUR	190.000,00	19,12
Guthaben bei Deka Bank Vorzeitig kündbares Termingeld							EUR	190.000,00	19,12
Guthaben bei Dexia Kommunalbank Deutschland AG Vorzeitig kündbares Termingeld							EUR	190.000,00	19,12
Festgelder							EUR	380.000,00	38,24
Guthaben bei Landesbank Baden-Württemberg Guthaben in Fondswährung							EUR	190.000,00	19,12
Guthaben bei Norddeutsche Landesbank Girozentrale Guthaben in Fondswährung							EUR	190.000,00	19,12
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	182,90	0,02
Zinsansprüche							EUR	182,90	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-6.502,88	-0,65
Verwaltungsvergütung							EUR	-41,09	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten							EUR	-6.432,23	-0,65
Verwahrstellenvergütung							EUR	-29,56	0,00
Fondsvermögen							EUR	993.717,97	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	9.937,18	
Ausgabepreis							EUR	9.937,18	
Anteile im Umlauf							STK	100	

Fußnoten:

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
 DE000A1J17Z0

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	--	------	--------------------	------------------------------

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
DE000A1J17Z0

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
DE000A1J17Z0

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
 DE000A1J17Z0

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 19.07.2013 bis 30.06.2014

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland

EUR 1.553,13

Summe der Erträge

EUR 1.553,13

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung

EUR -475,32

2. Depotbankvergütung

EUR -338,95

3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten

EUR -6.432,23

4. Sonstige Aufwendungen

EUR -588,66

Summe der Aufwendungen

EUR -7.835,16

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -6.282,03

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne

EUR 0,00

2. Realisierte Verluste

EUR 0,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 0,00

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -6.282,03

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne

EUR 0,00

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR 0,00

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 0,00

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -6.282,03

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
 DE000A1J17Z0

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2013/2014</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 1.000.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.000.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR -6.282,03
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 0,00	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		<u>EUR 993.717,97</u>

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
DE000A1J17Z0

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-6.282,03	-62,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	6.282,03	62,82
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus dem negativen ordentlichen Nettoertrag (die ordentlichen Aufwendungen überstiegen die ordentlichen Erträge).

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
DE000A1J17Z0

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert
30.06.2014 *)	993.717,97 EUR	9.937,18 EUR

*) Fondsneuaufgabe am 19. Juli 2013

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
DE000A1J17Z0

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,00 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte	0,00
--	-------------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

JPM Cash Euro 3M	100,00 %
------------------	----------

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Asset Light-Fonds
 DE000A1J17Z0

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	9.937,18
Ausgabepreis	EUR	9.937,18
Anteile im Umlauf	STK	100

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 23 InvRBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 24 InvRBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassakurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen und dienen zur Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die entsprechende Berichtswährung. Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,78 %
Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	0,00 EUR

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 19. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest Asset Light-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwändungerstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die BayernInvest KVG mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Asset Light-Fonds

DE000A1J17Z0

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Berichts- und Reportingkosten

EUR

410,09

GEI Erstregistrierung

EUR

178,50

Transaktionskosten

EUR

0,00

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Änderungen bei den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Umrechnung von Vermögensgegenständen in fremder Währung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens erfolgte bisher auf Basis der BID-Snapshot-Devisenkurse (Reuters 17 Uhr) des Bewertungstages. Die Devisenkurse werden täglich durch die BayernLB (MARDA=Marktdaten) geliefert. Ab den Bewertungen per 2. Mai 2014 wird von der BayernLB der Devisenkassamittelkurs (Reuters 17 Uhr) geliefert. Ist dieser nicht ermittelbar, wird auf den MARDA-Average zurückgegriffen, der einen BID-Snapshot-Devisenkurs von Reuters 17 Uhr bzw. den zuletzt verfügbaren darstellt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus dem negativen ordentlichen Nettoertrag (die ordentlichen Aufwendungen überstiegen die ordentlichen Erträge).

München, im September 2014

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Reinhard Moll, Sprecher

Guy Schmit

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Asset Light-Fonds

DE000A1J17Z0

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest Asset Light-Fonds für das Rumpfgeschäftsjahr vom 19. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresbericht nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 19. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 15. September 2014

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer